

Ausführung des Budgetbuches 2010

hier: 2. Zwischenbericht, Stand 30.09.2010

I) Allgemein

Der Rat hat das Budgetbuch 2010 am 18.03.2010 verabschiedet. Der Landrat hat am 19.04.2010 mitgeteilt, dass er Einwendungen nicht erhebt.

Nach den Richtlinien zum Budgetbuch ist mit dem Stichtag 30.09.2010 ein Zwischenbericht über die Ausführung der Budgets vorzulegen. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Der Bericht stellt im Einzelnen die wesentlichen Veränderungen der Produkte dar, soweit sie zum Stichtag zu übersehen sind. Dies gilt für Erträge und Aufwendungen. Zu den Investitionen (im wesentlichen Hoch- und Tiefbau) wird der Stand der einzelnen Maßnahmen dargelegt.

Die Produkte stecken einen vom Rat gewollten Finanzrahmen ab. Innerhalb dieses Finanzrahmens sollen die Aufgaben erfüllt werden. Finanzrahmen und Aufgabenerfüllung bilden also die Eckpunkte, zu denen der Bericht Aussagen verlangt, wie

- Stand der Aufgabenerfüllung
- Finanzieller Stand bzw. wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen
- evtl. notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen
- Stand der Investitionen bzw. Maßnahmendurchführung

Die von den Budgetleitern gemachten Angaben zu den Einzelprodukten werden dabei vom FB 2 /Finanzen zu einem Gesamtbericht zusammengefasst. Es ist nicht Aufgabe des Berichts, unüberschaubare Detailinformationen zu liefern. Stattdessen werden die in der Verwaltung vorliegenden Einzelinformationen zu für den Rat wichtigen Kernaussagen zusammengefasst.

Die Zusammenfassung basiert dabei auf den Angaben der Produktverantwortlichen. Soweit sich zu den Haushaltsannahmen kaum Veränderungen ergeben, verläuft die Abwicklung der Produkte planmäßig. Es ist dann damit kundgetan, dass es zum Zeitpunkt der Berichterstattung nichts Nennenswertes zu berichten gibt. Dies gilt dann auch für den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielerreichung.

Zur Ausführung des Haushaltsplanes hat der Rat der Stadt beschlossen, die Kostengruppen 13 (Sach- und Dienstleistungen) und 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) um pauschal 3% zu kürzen. Das entspricht einem Einsparvolumen von ca. 345.000 €

Die Umsetzung der Kürzung erfolgte durch die Eingabe von 3%-Sperrungen bei den Konten. Im Rahmen der Haushaltsüberwachung / Mittelprüfung werden den Kürzungen überwacht.

Zusammenfassung Gesamtergebnisplan

Budget	Verbesserung in T€	Verschlechterung in T€
Zentrale Dienste	0	0
Finanzen	1.700	-340
Bau- und Verkehrsangelegenheiten	18	0
Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	19	-30
Arbeit und Soziales	100	-62
Personalaufwendungen	0	0
3%-Kürzung	300	
Summe:	2.137	-432
Saldo:		1.705

Nach Mitteilung der Produktverantwortlichen verläuft die Entwicklung der Produkte weitgehend planmäßig. Die Ziele der Produkte werden im Haushaltsjahr erreicht.

Der Anteil an der Einkommensteuer entwickelt sich augenscheinlich planmäßig. Bei den Gewerbesteuererträgen zeichnen sich dagegen deutliche Mehreinnahmen ab. Ferner wird weiter erwartet, dass die beschlossenen Kürzungen bei den Kostengruppen 13 (Sach- und Dienstleistungen) und 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) im Wesentlichen eingehalten werden können.

Im Ergebnishaushalt ist zum Stichtag mit einer Verbesserung von ca. 1,7 mio. € zu rechnen. Die Gesamtergebnisrechnung würde demnach mit -1,1 mio. € abschließen (gegenüber der Haushaltsplanung mit -2,8 mio.).

Zusammenfassung Personalaufwendungen insgesamt

Gegenüber der Haushaltsplanung 2010 haben sich innerhalb der Ansätze der Personalaufwendungen keine Verschiebungen ergeben. Die bisherige und voraussichtliche Entwicklung der Aufwendungen verläuft planmäßig, so dass keine Gegensteuerungsmaßnahmen notwendig sind.

Zusammenfassung Gesamtfinanzplan

Die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen entwickeln sich planmäßig bzw. werden innerhalb der Budgets gedeckt.

Insgesamt wird für 2010 ein planmäßiger Abschluss des Haushaltes erwartet.

II) Einzeldarstellung zu den Produkten nach Fachbereichen

Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 01 00 Ratsarbeit	✓			
01 02 00 Verwaltungsleitung	✓			
01 03 00 Gleichstellungsangelegenheiten	✓			
01 04 01 Personalrat	✓			
01 06 07 Einkauf und allgemeine Dienste	✓			
01 06 08 EDV	✓			
01 07 00 Außendarstellung d. Stadt Lüdinghausen	✓			
01 08 00 Personalwirtschaft und Organisation	✓			
01 08 05 Gesundheitsvorsorge und Arbeitssicherheit	✓			
02 10 00 Bürgerbüro	✓			
02 13 00 Statistik und Wahlen	✓			
04 08 01 Stadtarchiv	✓			
15 01 00 Wirtschaftsförderung	✓			
15 02 00 Stadt-Marketing	✓			
Summe:		0	0	

Für Produkte kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen im geplanten Rahmen halten. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen waren bisher noch nicht zu verzeichnen. Somit sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung in den Produkten ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird. Der Stand der getätigten Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen werden in Kürze durchgeführt.

Fachbereich 2 Finanzen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 09 05 Finanzbuchhaltung	✓			
01 09 07 Vollstreckung	✓			
01 13 00 Liegenschaftsverwaltung	✓			1
01 14 11 Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	✓			2
01 14 21 Bewirtschaftung sonstige Gebäude	✓			2
02 14 19 Bewirtschaftung Feuerwehr	✓			2
03 14 01 Bewirtschaftung Grundschulen	✓			2,3
03 14 02 Bewirtschaftung Hauptschule	✓			2
03 14 03 Bewirtschaftung Realschule	✓			2,4
03 14 04 Bewirtschaftung St. Antonius-Gymnasium	✓			2,5
03 14 05 Bewirtschaftung Gymnasium Canisianum	✓			2
03 14 06 Bewirtschaftung Turnhallen	✓			2
04 14 00 Bewirtschaftung Musikschule	✓			2
04 14 01 Bewirtschaftung Burg Lüdinghausen / Bauhaus	✓			2
06 14 00 Bewirtschaftung Kindergärten	✓			2
06 14 01 Bewirtschaftung Jugendzentrum	✓			2
08 14 00 Bewirtschaftung Sportanlagen	✓			2
10 11 04 Bewirtschaftung Soziale Einrichtungen	✓			2
16 01 01 Zentrale Finanzwirtschaft	✓	10	-20	6
16 01 02 Steuern und Gebühren		1.680	-65	7
16 01 03 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen		10	-255	8
16 01 04 Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement	✓			
Summe:		1.700	-340	

Erläuterung 1

011300 Liegenschaftsverwaltung

Grundverkaufserlöse

Derzeit sind aufgrund der aktuellen Diskussion noch nicht alle Verkäufe buchungstechnisch erfasst. Insgesamt ist der bisherige Verlauf planmäßig. Die hohen Mehrerlöse beim Verkauf der Wohnbaugrundstücke können die Mindereinnahmen bei den sonstigen Ansätzen auffangen.

Grunderwerb

Wohnbauland (20027GRUND): Der Ansatz beträgt 40.000 €. Die veranschlagten Mittel werden vss. nicht in voller Höhe benötigt.

Sonstiger Grunderwerb (20026GRUND): Der Ansatz beträgt 500.000 €. Die veranschlagten Mittel werden vss. nicht in voller Höhe benötigt.

Erläuterung 2

011411 – 101104 Bewirtschaftung

Die **Bewirtschaftungskosten** sind lt. jetzigem Stand relativ ausgeglichen. Mehrausgaben bei einigen Positionen können durch Einsparungen bei anderen Sachkonten gedeckt werden.

Eine exakte Berechnung der Bewirtschaftungskosten ist jedoch z.Zt. noch nicht möglich da:

- die monatlich abzurechnenden Sonderabkommen für Gas und Strom schwanken
- die Jahresrechnung der RWE für Gas und Strom für dieses Jahr erst Anfang des Jahres 2011 eintreffen wird
- die Jahresrechnung der Gelsenwasser AG noch Ende diesen Jahres eingehen wird
- der Umfang der Grundreinigung und der Unterhaltungsreinigung im einzelnen noch nicht beurteilt werden kann

Unterhaltung eigener Gebäude (Sachkonten 521110 bis 522109)

Die Bewirtschaftung der v.g. Sachkonten liegt im Plan. Die für die Sommerferien geplanten Maßnahmen z.B. die Neumarkierung der Volleyball- und Basketballfelder an der Sporthalle Realschule und der Sporthalle am St.-Antonius-Gymnasium sind durchgeführt worden.

Die Abwicklung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II verläuft planmäßig.

Investitionen:**Erläuterung 3****Produkt 031401 Erweiterung/Umbau Marienschule:**

Die Baumaßnahme ist mit den Sommerferien angelaufen. Zwischenzeitlich wurde der Grundstein gelegt und am 05.11.2010 der Richtkranz aufgezogen. Das 2. Leistungspaket mit Ausbaugewerken wurde ebenfalls vergeben und beauftragt. Die Kostenfortschreibung/Prognose liegt innerhalb des Budgets.

Erläuterung 4**Produkt 031403 Übermittagsbetreuung Realschule:**

Die Maßnahme Übermittagsbetreuung konnte zum Ende der Sommerferien nicht abgeschlossen werden. Bedingt durch verschiedene Verzögerungen im Genehmigungsverfahren, die sich aus Belangen des Brandschutzes ergaben, aber auch aus Verzögerungen, die durch nicht eingehaltene Termine bei den Handwerkern entstanden sind, ist die Inbetriebnahme für den 01.12.2010 vorgesehen.

Änderungen und Einbauten, die sich aus den Auflagen für den Brandschutz ergeben sowie die üblichen Mängelbeseitigungen sollen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Erläuterung 5**Produkt 031404 St.-Antonius-Gymnasium Umbau und Sanierung der Alten Turnhalle:**

Das Projekt Umbau und Sanierung der Alten Turnhalle ist seit Beginn der Sommerferien in der Ausführungsphase.

Die Vergabe des ersten Leistungspaketes ist im Juni, Juli erfolgt, die Vergaben des zweiten Leistungspaketes – Ausbaugewerke und Restarbeiten – sind im BVBU am 18.11.2010 geplant. Die Kostenfortschreibung/Prognose liegt innerhalb des Budgets.

Erläuterung 6**160101 Zentrale Finanzwirtschaft**

Ergebnishaushalt

Bei den Konzessionsabgaben für Strom werden aufgrund der Endabrechnungen für die Jahre 2005 und 2006 jeweils etwa 5.000 € mehr erzielt.

Bei dem Sachkonto 465102 „**Gewinnanteile vom Abwasserwerk**“ sind 292.500 € zu Gunsten des städtischen Haushaltes eingeplant. Die tatsächliche Gewinnzuführung fällt mit 272.280,53 € laut Beschluss des Stadtrates vom 22.06.2010 um 20.219,53 € geringer aus.

Finanzhaushalt

Der Badgesellschaft Lüdinghausen mbH erhielt ein Darlehen in Höhe von 100.000 €

Erläuterung 7**160102 Steuern und Gebühren**

Das Sachkonto 401101 „**Grundsteuer A**“ weist ein Plus von 6.530,98 € aus. Das Ergebnis wird sich bis zum Ende des Jahres nicht mehr wesentlich verändern.

Das Sachkonto 401201 „**Grundsteuer B**“ weist ein Minus von 14.586,03 € aus. Das Ergebnis wird sich bis zum Ende des Jahres nicht mehr wesentlich verändern. Die Grundsteuer ist im Jahr 2010 nicht so angestiegen, wie vermutet. Hinzu kommen Erstattungen für Vorjahre.

Das Sachkonto 401301 „**Gewerbsteuer**“ weist ein Plus von 1.501.403,19 € aus. Damit liegt das Ergebnis zurzeit deutlich über den Ansatz. Das schwierige Wirtschaftsjahr 2009 wird zurzeit steuerlich abgerechnet. Bei den bisher abgerechneten Fällen kam es nicht zu den befürchteten Ausfällen. Hinzu kommt eine größere Nachzahlung eines Unternehmens für die Jahre 1999-2001.

Das Sachkonto 403101 „**Vergnügungssteuer**“ weist ein Minus von 23.681,57 € aus. Bisher sind die Abrechnungen der Einspielergebnisse der Spielautomaten für 3 Quartale durchgeführt worden. Aufgrund von vorliegenden Einspielergebnissen (noch nicht endgültig veranlagt) wird der Ansatz um ca. 15.000 € übertroffen.

Das Sachkonto 403401 „**Zweitwohnungsteuer**“ weist ein Minus von 4.075,80 € aus. Die Anzahl der vermieteten Camping-Stellplätze verringert sich kontinuierlich. Aufgegebene Stellplätze werden seltener wieder neu vermietet.

Das Sachkonto 456206 „**Nachforderungszinsen Gewerbesteuer**“ weist ein Plus von 159.115,50 € aus. Das hohe Plus ist auf eine größere Nachzahlung eines Unternehmens für die Jahre 1999-2001 zurückzuführen.

Auf dem Sachkonto 548202 „**Erstattungszinsen Gewerbesteuer**“ sind bisher 46.091,50 € angefallen. Dies sind 9.091,50 € mehr als angesetzt. Hauptsächlich ist dies auf eine Erstattung an ein Unternehmen für das Jahr 1994 zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung der momentanen Entwicklung der einzelnen Sachkonten kann zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass der Gesamt-Ansatz des Produkts (nur Steuern, ähnliche Abgaben und Zinsen) übertroffen wird.

Erläuterung 8

160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Die positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung wirkt sich entsprechend auf die Entwicklung der Einkommensteuer aus. Nach den Ergebnissen aus den ersten drei Quartalen wird daher mit einem Erreichen des geplanten Ansatzes gerechnet (± 50.000 €). Es wird erwartet, dass der Abschlag für das IV. Quartal und die abschließende Abrechnung das momentane Ergebnis bestätigen.

Die Mindereinnahmen bei dem Anteil an der Umsatzsteuer werden sich auf ca. 2.000 € belaufen.

Mit den erhöhten Gewerbesteuererträgen steigen entsprechend die Gewerbesteuerumlagen um etwa 253.800 €.

Die Zahlungen aus dem GFG 2010 erfolgen allesamt planmäßig. Die Krankenhausumlage fällt ca. 10.000 € niedriger aus.

Das Produkt verschlechtert sich damit um 245.000 €.

Fachbereich 3 Planen und Bauen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 06 02 Baubetriebshof	✓			1
06 14 02 Kinderspiel- und Bolzplätze	✓			2
08 01 00 Sportanlagen	✓			3
09 01 00 Bauleitplanung	✓			4
11 02 00 Abfallbeseitigung	✓			
11 03 00 Service für das Abwasserwerk	✓			
12 01 00 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung	✓			5
12 05 00 Straßenreinigung	✓			
13 01 00 Öffentliche Grünanlagen	✓	5		6
13 02 00 Natur / Landschaft und Umweltschutz	✓			
13 04 00 Gewässerunterhaltung	✓	13		7
13 04 04 Wasserverbandsgebühren	✓			
13 06 02 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten	✓			8
Summe:		18	0	

Die Entwicklung der Teilergebnispläne entspricht zum jetzigen Zeitpunkt weitestgehend den Haushaltsansätzen. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zu erkennen. Bei einzelnen Maßnahmen aufgetretene Mehrausgaben können nach dem jetzigen Kenntnisstand durch Einsparungen innerhalb des Gesamtbudgets aufgefangen werden.

Mit der Durchführung eines Teiles der im Tiefbaubereich geplanten Investitionen (Fahrbahnerneuerung Ginsterweg bzw. Rosenstraße, Erneuerung Fuß-/Radweg Waterstoat, Pflasterung Marktplatz) wurde aufgrund im Rahmen der Haushaltsplanberatungen angebrachter Sperrvermerke nicht in 2010 begonnen.

Infolgedessen konnten auch veranschlagte Einnahmen im Bereich der KAG-Beiträge (z.B. Ausbau Ginsterweg und Rosenstraße) nicht realisiert werden. In Bezug auf das Gesamtbudget ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass die veranschlagten Einnahmen bzw. Erträge weitestgehend erzielt werden können.

Sofern bereits zum jetzigen Zeitpunkt Besonderheiten festzustellen sind, sind diese nachfolgend, bezogen auf die jeweiligen Produkte, erläutert. Darüber hinaus ist der aktuelle Stand der investiven Maßnahmen dargestellt.

Erläuterung 1

Produkt 010602 Baubetriebshof

Die Ausgaben des Produktes Baubetriebshof verlaufen derzeit wie geplant. Abweichungen im Rahmen der Ertrags- oder Aufwandskonten sind nicht zu erkennen.

Die Aufträge für Anschaffung von Investitionen sind erteilt. Die Lieferungen erfolgen noch in 2010.

Das Gesamtbudget weist keine auffälligen Abweichungen auf.

Der Baubetriebshof Lüdinghausen kann allen Verpflichtungen gegenüber seinen Auftraggebern zufriedenstellend nachkommen.

Erläuterung 2

Produkt 061402 Kinderspiel- und Bolzplätze

30090 GERÄT Bolzplatz auf der Geest

Maßnahme ist fertig gestellt und bereits vollständig abgerechnet.

30012 GERÄT Spielplatz Kastanienallee West

Ausführungsplanungen werden derzeit erstellt. Die Umsetzung der Maßnahme ist Anfang des Jahres 2011 vorgesehen. Die entsprechenden Mittel sind aus diesem Grund zu übertragen.

30095 GERÄT Spielplatz Parc de Taverney

Maßnahme ist abgeschlossen und wird auch noch im Jahr 2010 schlussgerechnet. Die Gesamtkosten werden sich auf rd. 4.500,-- € belaufen, so dass vss. Mittel in Höhe von 1.500,-- € eingespart werden können.

30096 GERÄT Timmdichpfad Kranichholz

Derzeit werden Ausführungsplanungen erstellt. Die Umsetzung der Maßnahme ist für Ende 2010 bzw. Anfang 2011 vorgesehen. Evtl. in 2010 nicht verausgabte Mittel sind nach 2011 zu übertragen.

Erläuterung 3**Produkt 080100 Sportanlagen****30012GRUND Neubau Kunstrasenplatz Stadion LH**

Maßnahme ist fertig gestellt. Es steht noch eine Schlussrechnung in Höhe von rd. 2.000,-- € aus. Der verbleibende Betrag in Höhe von rd. 5.800,-- € soll für die Mehrkosten für die Pflasterung des Parkplatzes an der Sportanlage Seppenrade verwendet werden (vgl. Ausführungen zu Investnr. 30014 GRUND)

30013GERÄT Sportgeräte und Pflegegeräte Stadion LH

Der zum Stand 30.09.2010 verbleibende Betrag (56.230 €) wird nicht mehr für die Anschaffung von Sport- bzw. Pflegegeräten benötigt.

30014GRUND Aufbauten Stadion Seppenrade

Für das Haushaltsjahr 2010 ist kein Haushaltsansatz veranschlagt worden. Für die Feinjustierung der Flutlichtstrahler sind zum Stichtag 30.09.2010 Kosten in Höhe von rd. 2.500,-- € angefallen, die innerhalb des Gesamtbudgets durch Einsparungen bei anderen Investitionen ausgeglichen werden können. Benötigt werden noch finanzielle Mittel in Höhe von rd. 5.000,-- € (Materialkosten) für die Pflasterung eines Teilbereiches der Parkplatzfläche. Diese Mittel sollen aus den bei der Invest.-Nr. 30012GRUND eingesparten Mitteln gedeckt werden.

Erläuterung 4**Produkt Bauleitplanung****Sachkonto 543125 Allgemeiner Planungsaufwand**

Zum Stichtag 30.09.2010 stehen noch Mittel in Höhe von rd. 55.000,-- € zur Verfügung. Diese werden noch für die Begleichung von Rechnungen von verschiedenen in Auftrag gegebenen Planungen (Einzelhandelskonzept/ Teilzahlung, Rahmenplanung Bahnhofsgelände, Planung Regionale) benötigt.

Erläuterung 5**Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung****Sachkonto 522101 Unterhaltung, Wege, Brücken, Plätze**

Der veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 164.900,-- € wird nicht überschritten werden. Es stehen noch Unterhaltungsmaßnahmen an, die im Jahr 2010 durchgeführt und abgerechnet werden sollen. In dem Ansatz sind finanzielle Mittel in Höhe von rd. 18.000,-- € eingerechnet worden, die ursprünglich für die Sanierung der Brücken 23 – Zur Münzstätte und 24 – Kapitelweg (im Wege einer Unterhaltungsmaßnahme) verwendet werden sollten. Für diese Maßnahmen sind nachträglich Investitionsnummern gebildet worden. Nähere Angaben siehe Invest.-Nr. 30121INFR und 30122INFR.

Sachkonto 522105 Unterhaltung Wirtschaftswege

Der fortgeschrieben Haushaltsansatz in Höhe von 264.000,-- € beinhaltet neben dem Ansatz für den Wirtschaftsweg in Bechtrup (Mittel Konjunkturpaket) einen pauschalen Ansatz für die Unterhaltung aller Wirtschaftswege in Höhe von 100.000,-- €. Dieser Ansatz wird im Jahr 2010 in voller Höhe benötigt werden.

Die Auftragsvergabe für den Wirtschaftsweg in Bechtrup ist für Dezember 2010 vorgesehen. Der Ausschreibungsumfang wird auf die Höhe der noch zur Verfügung stehenden Konjunkturpaketmittel abgestimmt (Vorgabe Festbetrag; Abfrage der für diese Summe zu erstellenden Wegelänge).

Sachkonto 527954 Kosten der Straßenbeleuchtung

Die veranschlagten Mittel werden benötigt werden; Rechnung der RWE steht noch aus.

Sachkonto 523501 Kostenerstattung Entwässerung Gemeindestraßen

Der an das Abwasserwerk noch abzuführende Gesamtbetrag wird vss. 468.000,-- € betragen.

Sachkonto 529132 Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten

Der für das Haushaltsjahr 2010 ursprünglich veranschlagte Ansatz in Höhe von 2.900,-- € wird deutlich überschritten werden. Es stehen noch Rechnungen bzgl. der Gebiete „Im Rott“ sowie „Stadtfeld II“ aus. Darüber hinaus werden noch Mittel für das für den Außenbereich beauftragte Wegekonzept benötigt werden, für die für 2010 keine finanziellen Mittel eingestellt worden sind. Nach dem jetzigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass zumindest ein Teil der Mehrkosten innerhalb des Gesamtbudgets aufgefangen werden kann. Genaue Aussagen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Entwicklung Investiver Maßnahmen**30019STRAS Drosselweg, Ausbau Wendehammer**

Maßnahme soll in 2010 durchgeführt und schlussgerechnet werden.

30024STRAS Droste-Hülshoff-Straße Endausbau

Die für das Haushaltsjahr angemeldeten finanziellen Mittel in Höhe von 10.000,-- € sind für die Erstellung der Planung vorgesehen und werden auch in 2010 benötigt werden.

30033STRAS Hermann-Stehr-Str. Erneuerung

Maßnahme ist abgeschlossen und bereits schlussgerechnet. Es werden noch rd. 3.000,-- € für die Durchführung abschließender Arbeiten (Vermessung und EDM-Aufmaß) benötigt.

30044STRAS Mühlenstr. , Erneuerung Brückenplatte

Maßnahme ist in 2010 durchgeführt worden. Die Schlussrechnung und die Abwicklung des Insolvenzverfahrens steht noch aus.

30053STRAS Stadtfeld II Endausbau

Maßnahme wird vss. bis Ende 2010 fertig gestellt werden. Weitere Abschlagsrechnungen sowie Schlussrechnung steht noch aus. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wird der ursprünglich veranschlagte Gesamtansatz vss. nicht in voller Höhe benötigt werden. Konkretere Angaben zu möglichen Einsparungen sind erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

30055STRAS Straßenbeleuchtung, Erweiterung

Aufträge für verschiedene Maßnahme sind bereits erteilt; Ansatz wird in voller Höhe benötigt werden.

30056STRAS Rudolf-Diesel-Straße, Endausbau

Maßnahme ist fertig gestellt; Schlussrechnung steht noch aus.

30080INFR Brücke Pferdewiese / Burg Lüdinghausen

Maßnahme ist abgeschlossen und schlussgerechnet. Die noch verfügbaren Mittel in Höhe von rd. 10.000,-- € werden nicht mehr benötigt.

30110STRAS Wirtschaftsweg in Ondrup (Schöler Stroetken) - Los 1 – bzw. Los 2 (Konjunkturpaket II)

Maßnahme ist fertig gestellt. Die Schlussrechnung ist bereits erfolgt.

30118STRAS Radweg Lüdinghausen Ottmarsbocholt

Maßnahme wird im Laufe des Jahrs 2010 fertig gestellt werden. Zum Stichtag 30.09.2010 sind bislang 30.000,-- € für Materialkosten in Anspruch genommen. Nach den derzeitigen Kostenschätzungen werden für die Aufbringung der Asphaltdecke sowie für weitere Materialkosten noch Kosten in Höhe von rd. 110.000 € anfallen. Bauhofleistungen sind hierbei noch nicht berücksichtigt. Es ist von einer deutlichen Überschreitung des für die Maßnahme veranschlagten Haushaltsansatzes auszugehen. Eine Konkretisierung der Mehrkosten wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

300117STRAS Radweg Reckelsumer Str.

Maßnahme ist fertig gestellt. Die Schlussrechnung für den Ausbau liegt bereits vor. Es werden vss. noch rd. 25.000,-- € für die Ausleuchtung des Weges benötigt. Der verbleibende Betrag in

Höhe von rd. 20.000,-- € wird eingespart und soll als Deckung für die Sanierung der Brücken 23 – Zur Münzstätte und 24 – Kapitelweg (Invest.-Nr. 30121INFR und 30122INFR) verwendet werden.

30120STRAS Parkplatz ev. Kirche

Maßnahme ist fertig gestellt; Schlussrechnung für die an eine Fremdfirma vergebenen Arbeiten steht noch aus. Ansatz wird vss. in voller Höhe benötigt werden.

300121INFR Brücke 23 – Zur Münzstätte / 300122INFR Brücke 24 – Kapitelweg

Haushaltsmittel sind für das Jahr 2010 nicht im investiven Bereich, sondern als Unterhaltungsmaßnahme angemeldet worden. Mehrkosten in Höhe von rd. 18.000,-- € sollen durch Einsparungen bei der Invest.-Nr. 300117 STRAS Radweg Reckelsumer Str. gedeckt werden.

30125STRAS Wirtschaftsweg Bechtrup / von K 23 Richtung B.

Maßnahme ist fertig gestellt; Schlussrechnung steht noch aus. Aufgrund der Kostenbeteiligung eines Anliegers werden Einsparungen in Höhe von rd. 40.000 € erzielt werden.

Erläuterung 6

Produkt 130100 Öffentliche Grünanlagen

Sachkonto 522106 Unterhaltung Grünanlagen

Zum Stichtag 30.09.2010 stehen noch Mittel in Höhe rd. 19.500,-- € zur Verfügung. Es werden noch 15.000,-- € bis zum Jahresende benötigt werden, so dass vss. von einer Einsparung in Höhe von rd. 5.000,-- € auszugehen ist.

Erläuterung 7

Produkt 130400 Gewässerunterhaltung

Sachkonto 522102 Unterhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen

Von dem ursprünglichen Ansatz in Höhe von 113.000,-- € (in dem ursprünglich die Kosten für die Instandsetzung des Borgmühlenwehres enthalten gewesen sind) sind zwischenzeitlich 100.000,-- € auf die Investitionsnummer 30131WEHR Borgmühlenwehr umgebucht worden. Der für das Haushaltsjahr 2010 fortgeschriebene Haushaltsansatz in Höhe von 9.600,-- € wird vss. für noch anstehende verschiedene kleine Unterhaltungsarbeiten, die noch im Laufe des Jahres 2010 durchgeführt werden, benötigt werden.

- Angaben zum finanziellen Stand Sanierung Borgmühlenwehr siehe Angaben zu Invest.-Nr. 30131WEHR - .

Sachkonto 543125 Allgemeiner Planungsaufwand

Aus dem Ansatz in Höhe von 24.200,-- € sind die Kosten für die Erstellung des Gesamtgewässerkonzeptes zur Durchgängigkeit der Stever zu begleichen.

Ansatz wird vss. nicht in voller Höhe in Anspruch genommen; es zeichnet sich derzeit eine Einsparung in Höhe von 13.000,-- € ab.

30131WEHR Borgmühlenwehr

Die für die Sanierung des Borgmühlenwehres benötigten Mittel sind im Haushalt 2010 als Unterhaltungsmaßnahme angemeldet worden (vgl. Ausführungen zu Sachkonto 522102 Unterhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen). Maßnahme wird derzeit durchgeführt. Nach dem jetzigen Kenntnisstand ist von Mehrkosten in Höhe von rd. 10.000,-- € auszugehen.

Erläuterung 8

Produkt 130602 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten

Die Ausgaben des Produktes Friedhof- und Bestattungsangelegenheiten verlaufen derzeit wie geplant. Abweichungen im Rahmen der Ertrags- oder Aufwandskonten sind nicht zu erkennen.

Die Anschaffungen im Rahmen der Investitionen sind bereits erfolgt

Bei Betrachtung des Gesamtbudgets gibt es keine weiteren auffälligen Abweichungen. Die Angelegenheiten des Friedhofs- und Bestattungswesens können zur internen und externen Zufriedenheit erledigt werden.

Fachbereich 4 Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 15 01 Städtepartnerschaft	✓			
02 01 00 Gefahrenabwehr / Ordnungsmaßnahmen	✓	4		1
02 02 00 Gewerbe und Gaststätten	✓			
02 02 06 Marktwesen	✓			
02 11 00 Familienstandesangelegenheiten	✓			
02 15 01 Feuerschutz und Hilfeleistung	✓			2
03 01 01 Schulträgeraufgaben Grundschulen	✓			
03 01 02 Schulträgeraufgaben Hauptschule	✓			
03 01 03 Schulträgeraufgaben Realschule	✓			
03 01 04 Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium	✓			
03 01 06 Förderschule Davensberg	✓			
03 02 00 Zentrale schulbezogene Leistungen	✓			
04 04 00 Volkshochschule	✓			3
04 05 00 Musikschule	✓			
04 06 00 Förderung und Zuschüsse Bücherei	✓			
04 09 00 Theater / Konzerte und sonstige Kulturpflege	✓			
06 01 00 Kindertageseinrichtungen	✓	15		4
06 02 00 offene Kinder- und Jugendarbeit	✓			
08 02 00 Sportförderung	✓		-25	5
10 11 01 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	✓			
12 01 07 Ruhender Verkehr/Parkplätze			-5	6
12 04 01 ÖPNV /Verkehrsangelegenheiten	✓			
Summe:		19	-30	

Anmerkungen: Für die dem Fachbereich 4 zuzuordnenden Produkte kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen weiterhin überwiegend im geplanten Rahmen halten. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen werden nachstehend erläutert. Es sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird. Der Stand der getätigten Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen - insbesondere bei den Schulen - werden in Kürze durchgeführt.

Erläuterung 1

020100 Gefahrenabwehr, Ordnungsmaßnahmen

Der finanzielle Stand des Produktes verläuft planmäßig. Unter der Pos. 432118 (Sondernutzungsgebühren) sind bisher aufgrund größerer Baumaßnahmen und der damit verbundenen Inanspruchnahme öffentlicher bewirtschafteter Parkplätze Mehreinnahmen von bisher rund 4.000 € zu verzeichnen (Ansatz für das gesamte Etatjahr: 14.000 €).

Erläuterung 2

021501 Feuerschutz, Hilfeleistung

Der finanzielle Stand des Produktes verläuft ebenfalls planmäßig. Sowohl die bisherigen Ergebnisse der Ansätze des Teilergebnisplanes als auch sämtliche Investitionen entsprechen den

Budgetannahmen. Zu den Investitionen bleibt festzuhalten, dass sämtliche vorgesehene Anschaffungen nach erfolgter Ausschreibung zwischenzeitlich beauftragt wurden; Lieferungen und Schlussrechnungen liegen noch nicht in Gänze vor. Das Auftragsvolumen entspricht, wie oben bereits erwähnt, den Budgetannahmen.

Erläuterung 3

040400 Volkshochschule

Es zeichnet sich ab, dass die Ziele des Produktes erreicht werden. Probleme in der Aufgabenerfüllung gibt es nicht.

Die Zwischenstände sind unauffällig. In der Tendenz dürften im Haushaltsjahr 2010 auf der Ertragsseite die Ansätze erreicht und auf der Aufwandseite die Mittel auskömmlich sein. Größere Abweichungen sind nicht zu erwarten.

Erläuterung 4

060100 Kindertageseinrichtungen

Bei der Pos. 531817 (Betriebskostenzuschüsse) ist aufgrund Abweichungen der tatsächlichen Platzbelegungen in den Kindertageseinrichtungen von den Zahlen des Kindergartenbedarfsplanes mit Minderausgaben in Höhe von rd. 15.000 € zu rechnen.

Erläuterung 5

080200 Sportförderung

Bei der Pos. 446116 (Benutzungsentgelte) ist aufgrund der mehrmonatigen Schließung des Hallenbades mit einem Ertragsausfall durch fehlende Zahlungen der Vereine in diesem Zeitraum zu rechnen. Der Fehlbetrag wird voraussichtlich bei rd. 25.000 € liegen.

Erläuterung 6

120107 Ruhender Verkehr/Parkplätze

Aufgrund einer mehrmonatigen Personalstellenvakanz im Bereich des Außendienstes ist ein Ertragsausfall unter Pos. 456101 (Bußgelder, Verwarngelder, ordnungsrechtliche Erträge) zum Ende des Etatjahres wahrscheinlich. (Ansatz: 65.000 €, Stand September: 42.000)

Fachbereich 5 Arbeit und Soziales

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
05 03 05 Leistungen nach dem SGB II	✓		-62	1
05 03 09 Leistungen für Asylbewerber	✓	100		2
05 03 12 Leistungen nach dem SGB XII	✓			3
05 05 00 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	✓			4
05 05 01 Rentenversicherungsangelegenheiten	✓			5
10 08 01 Gewährung von Wohngeld	✓			6
Summe:		100	-62	

Erläuterung 1

Teilergebnisplan Produkt 050305 Leistungen nach dem SGB II

Der bisherige Ansatz von 850.000 € musste aufgrund der zwischenzeitlich angepassten Abschlagsforderungen des Kreises überplanmäßig auf 912.000 € aufgestockt werden. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Ansonsten wird das in der Produktinformation gesetzte Ziel nach heutigem Stand erreicht.

Erläuterung 2

Teilergebnisplan Produkt 050309 Leistungen für Asylbewerber

Die Einnahmen und Ausgaben verlaufen günstiger als geplant. Es ist in der Krankenhilfe und den Regelleistungen mit Minderausgaben von rd. 100.000 € zu rechnen. Dieser Umstand ist zurückzuführen durch nicht vorhersehbare vorzeitige Ausreisen von 2 Großfamilien sowie durch vorübergehende Arbeitsaufnahmen. Das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Erläuterung 3

Teilergebnisplan Produkt 050312 Leistungen nach dem SGB XII

Keine Transferaufwendungen; Belastung erfolgt über die Kreisumlage. Das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Erläuterung 4

Teilergebnisplan Produkt 050500 Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Ausgaben erfolgen nach den Zuschussrichtlinien; das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Erläuterung 5

Teilergebnisplan Produkt 050501 Rentenversicherungsangelegenheiten

Keine Transferaufwendungen; das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Erläuterung 6

Teilergebnisplan Produkt 100801 Gewährung von Wohngeld

Keine Transferaufwendungen; das in der Produktinformation gesetzte Ziel wird erreicht.

Gesamtergebnisrechnung – Stand 30.09.2010

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Absolut	Vergleich %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.209.500	13.044.045,95	-6.165.454,05	67,90%
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.879.100	7.326.143,23	-5.552.956,77	56,88%
3	+ Sonstige Transfererträge	2.700	13.944,63	11.244,63	516,47%
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.162.800	2.200.310,82	-962.489,18	69,57%
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	745.800	415.566,27	-330.233,73	55,72%
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.393.500	904.584,64	-488.915,36	64,91%
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.624.500	1.258.308,42	-366.191,58	77,46%
8	+ Aktivierte Eigenleistung	50.000	14.414,27	-35.585,73	28,83%
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0,00	0	
10	= Ordentliche Erträge	39.067.900	25.177.318,23	-13.890.581,77	64,45%
11	- Personalaufwendungen	-7.629.200	-5.497.321,37	2.131.878,63	72,06%
12	- Versorgungsaufwendungen	-781.000	-444.111,00	336.889,00	56,86%
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-8.307.000	-4.952.693,65	3.354.306,35	59,62%
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.729.400	-18.559,32	4.710.840,68	0,39%
15	- Transferaufwendungen	-17.533.100	-12.814.661,53	4.718.438,47	73,09%
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.727.200	-1.384.793,55	1.342.406,45	50,78%
17	= Ordentliche Aufwendungen	-41.706.900	-25.112.140,42	16.594.759,58	60,21%
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.639.000	65.177,81	2.704.177,81	-2,47%
19	+ Finanzerträge	377.500	305.186,76	-72.313,24	80,84%
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-562.000	-150.372,59	411.627,41	26,76%
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-184.500	154.814,17	339.314,17	-83,91%
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.823.500	219.991,98	3.043.491,98	-7,79%
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0,00	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0,00	0	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.823.500	219.991,98	3.043.491,98	-7,79%
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.643.700	906.440,12	-737.259,88	55,15%
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.643.700	-906.440,12	737.259,88	55,15%
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-2.823.500	219.991,98	3.043.491,98	-7,79%